

HANNES RAFFASEDER

Komposition

Hochschulmanagement, Musik- und Kulturmanagement

Lehre, Forschung, Musikvermittlung, Wissenschaftsvermittlung

Medienkunst, Sounddesign, Digitalisierung, Medientechnik



WERKVERZEICHNIS

Stand: 4. November 2017

FH-Prof. Dipl.-Ing. Hannes Raffaseder

Geburtsdatum: 15. Jänner 1970

Nationalität: Österreich

Adresse: Redtenbacherstraße 66/35
1160 Wien

Telefon: 0043-664-4107340

Mail: hannes@raffaseder.com

Web: www.raffaseder.com

Hannes Raffaseder,

1970 in Freistadt (Oberösterreich) geboren ist international als Komponist und Medienkünstler tätig. Neben zahlreichen kammermusikalischen Werken für unterschiedlichste Besetzungen und einigen Kompositionen für Orchester schuf er auch Computermusik und Live-Elektronik, multimediale Projekte, Klanginstallationen, eine Kurzoper, einen Film und ein Hörspiel. Raffaseder wurde mit diversen Preisen und Stipendien ausgezeichnet (u. a. Oberösterreichischer Landeskulturpreis) und erhielt zahlreiche Kompositionsaufträge. Seine Musik wird in renommierten Konzerthäusern (Konzerthaus und Musikverein Wien, Philharmonie St. Petersburg, Haus der Künstler in Teheran, Rudolphinum in Prag, Museo d' Amparo in Puebla/Mexiko, Teatro de Colon in Buenos Aires, SARC Belfast, Cabaret Voltaire Zürich, Mozarteum Salzburg, Brucknerhaus Linz u. v. a) aufgeführt.

Außerdem wurde er wiederholt zu internationalen Festivals eingeladen. Viele Jahre war Raffaseder Mitorganisator des KomponistInnenforums Mittersill und Kurator des Klangturms St. Pölten. Außerdem betreibt er gemeinsam mit Wolfgang Seierl das CD-Label einklang-records.

2004 begann Raffaseder eine Lehr- und Forschungstätigkeit an der Fachhochschule St. Pölten im Bereich Audiodesign. In einigen von ihm initiierten und geleiteten Forschungsprojekten, wissenschaftlichen Publikationen und Vorträgen beschäftigte er sich vor allem mit den Besonderheiten der akustischen Wahrnehmung und den Funktionen, Wirkungen und Bedeutungen von Sound in den Medien. Die zweite Auflage seines Fachbuchs Audiodesign ist 2010 bei Hanser erschienen. Seit 2010 ist Hannes Raffaseder in verschiedenen Funktionen des Hochschulmanagements engagiert. Derzeit ist er als Prokurist im Hochschulmanagement u. a. für Forschung und Wissenstransfer verantwortlich. Außerdem war er wiederholt Projektleiter des österreichischen Beitrags zur European Researchers' Night.

KOMPOSITIONEN

Stand: 4. November 2017

Kompositionen für Orchester

B-G-F (2017)

für Kammerorchester (1,1,1,2 – 0,0,0,0 – Perkussion, Marimbaphon – Streicher), Dauer: 4:30 min

Uraufführung am 27. Oktober 2017

Kammerorchester des BG Freistadt unter M. Kafka, Festakt 150 Jahr Bundesgymnasium Freistadt, Salzhof, Freistadt

der Stein, der Wind, das Wasser, die Erde (2016)

für Orchester (0,2,0,1 – 2,0,0,0 – Cembalo – Streicher), Dauer: ca. 12:30 min

Uraufführung am 25. Mai 2016

Philharmonie Salzburg unter Elisabeth Fuchs, 30. Paul Hofhaimer Tage, Radstadt

Nocturno? - eintauchen - ... - entschweben - ... (2015)

für Klavier und Orchester, Dauer: ca. 12:30 min

Uraufführung am 14. August 2015

Clara Biermasz (Klavier), Slowakisches Radio Symphonieorchester Bratislava unter Paweł Przytocki, 31. Internationales Chopin-Festival, Kartause Gaming

dance-a-round (2010)

Fassung für Jazz-Bigband, Dauer: ca. 9:30 min

Uraufführung am 23. Oktober 2010

LA Big Band unter Alois Aichberger, Tage der Zeitgenössischen Musik in Niederösterreich, Krems

dance-a-round (2007)

Fassung für Jazzbigband und Streichorchester, Dauer: ca. 9:30 min

Uraufführung am 9. März 2007

Big-Band Freistadt unter Markus Lindner, Salzhof Freistadt

imPuls (2007)

für Streichorchester, Dauer: ca. 11:30 min

Uraufführung am 27. Februar 2007

Wiener Kammerorchester unter Starmatia Karampini, Wiener Konzerthäuser, Mozartsaal, Wien

zwischen.durch.daneben (2007)

für Streichorchester, Dauer: ca. 10:30 min

Kompositionsauftrag des Landes Oberösterreich

Uraufführung am 23. Juni 2007

Budapester Streichersolisten unter Stefan Vladar, Oberösterreichische Stiftskonzerte, Stift Kremsmünster

staTdT – streifen:durchlaufen (2005)

für großes Orchester (3,2,2,2 – 2,2,2,1 – Schlagwerk (3 Spieler) – Streicher), Dauer: ca. 10 min

Uraufführung am 16. Juni 2005

Philharmonie Salzburg unter Elisabeth Fuchs, Mozarteum, großer Saal, Salzburg

verloren? - Fragment nach Wallenberg (2002)

für Kammerorchester (0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Streicher), Dauer: ca. 08:30 min

Uraufführung am 20. Februar 2003

Wiener Kammerorchester unter Tatsuya Shimono, Wiener Konzerthäuser, Mozartsaal, Wien

E nd E (2001)

für Streichorchetser, Dauer: 4:30 min

Uraufführung im Juni 2001

K.O. – L.L. Kammerorchester Linz-Land unter Peter Aigner

Different Faces (2001)

für Jazz-Bigband, Dauer: ca. 9 min

Uraufführung am 4. Juni 2001

BigBrass&RhythmBand unter Markus Linder, Kulturzentrum Bruckmühle, Pregarten

Sinfonietta (2000)

für Orchester (2,2,2,2 – 4,2,3,1 – Pauken, Schlagwerk – Streicher), Dauer: ca. 20:30 min

I energisch, gemäßigt, brutal; II karg, düster; III verspielt?; IV marsch!?

Uraufführung am 29. Juni 2000

Junge Philharmonie Freistadt unter Clemens Magnus, Stadtpfarrkirche, Freistadt

Kompositionen für Kammerorchester bzw. -ensemble

if it's not good...

Komposition für Flöte, Klarinette, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass

Dauer: ca. 11 min

Ensemble Reconsil unter Roland Freisitzer, Arnold Schönberg Center, Wien

manchmal. nicht allzu oft. (2011)

Komposition für Flöte, Oboe, Bassklarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Vibraphon, Klavier, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello und Kontrabass, Dauer: ca. 11 min

Uraufführung am 4. April 2011

Ensemble Kontrapunkte unter Peter Keuschnig, Musikverein, Wien

technoWALZ (2002)

für Salonorchester (Flöte, Klarinette, Klavier, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass),

Dauer: ca. 4:30 min

Uraufführung am 6. März 2002

Das Boesze Salonorchester, Brucknerhaus, Mittlerer Saal, Linz

Tango? (2002)

Fassung für Kammerensemble (Flöte, Klarinette, Akkordeon, Klavier, Schlagwerk, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass), Dauer: ca. 9 min

Uraufführung am 16. Dezember 2002

Ensemble Kontrapunkte unter Peter Keuschnig, Wiener Musikverein, Brahms-Saal, Wien

schattenSpiel

Komposition für Vibraphon und Ensemble (Flöte, Oboe, Klarinette, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass), Dauer: ca. 11 min

Uraufführung am 7. November 2004

ensemble kreativ unter Bruno Strobl, Konzerthaus, Klagenfurt

...trotz allem (Zwölf für Arnold)

für Kammerensemble (Flöte, Altsaxophon, Posaune, Perkussion, E-Gitarre, Klavier, Marimbaphon, Violine, Violoncello, Kontrabass), Dauer: ca. 11:30 min

Uraufführung am 2. April 2001

Ensemble Kontrapunkte unter Peter Keuschnig, Wiener Musikverein, Brahms-Saal, Wien

Kammermusik

Solo

fremd-vertraut (2005)

für Orgel solo, Dauer: ca. 7:30 min

Uraufführung im November 2005

Bernhard Prammer, Stadtpfarrkirche Freistadt

Vier Nachtstücke (1998)

für Alt-/Tenor-Blockflöte und CD-Zuspielung, Dauer: ca. 14 min

Uraufführung im Juni 1998

Hannes Raffaseder (Blockflöte), Österreichische Gesellschaft für Literatur, Wien

short story (1998)

für Violine solo

Uraufführung November 1998

Thomas Schaupp, Konzertreihe "musica ex tempore, Galerie der Stadt Wels

Wendepunkte (1996)

Fünf Stücke für Violoncello solo, Dauer: ca. 25 min

Uraufführung März 1996

Wolfgang Panhofer, Festsaal der Arbeiterkammer, Freistadt

Fantasie (1996)

für Flöte solo, Dauer: ca. 6 min

Uraufführung Juni 1996

Gerald Preinfalk, Alte Schmiede, Wien

Kurz und Bündig - 6 Stücke für Klavier solo (1995)

für Klavier solo, Dauer: ca. 12 min

Uraufführung Mai 1995

Hannes Raffaseder, Alte Schmiede, Wien

Sonst nichts? (1995)

für Altsaxophon solo, Dauer: ca. 8:30 min

Uraufführung Mai 1995

Gerald Preinfalk, Alte Schmiede, Wien

Duo

Oh, to hell with the Birds

Duo für Flöte und Klavier, Dauer: ca. 9:30 min

Uraufführung am 10. März 2011

Erwin Klambauer (Flöte) und Reinhold Puri-Jobi (Klavier), Treffpunkt Neue Musik, ORF Landesstudio Oberösterreich, Linz

No Noise!?

Duo für zwei Klarinetten, Dauer: ca. 3 min

Uraufführung 2005

Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm

just anohter fairy-tale

Duo für Viola und Marimbaphon

Uraufführung Mai 2003

Orchesterhaus, Salzburg

Sketches of Nowhere

Duo für zwei Klaviere

Uraufführung im März 2003

Klavierduo Theiner und Breitner, Österreichische Gesellschaft für Musik, Wien

Fünf Episoden

Innen – That's true tradition – Tradition is dead – Pendel – Außen

Duo für Violoncello und Live Elektronik, Dauer: ca. 20 min

Uraufführung 1996

Festival Elektronischer Frühling, Alte Schmiede, Wien

So einfach So

Duo für Altsaxophon und Marimbaphon

Uraufführung im Mai 1995, Dauer: 9:30 min

Gerald Preinfalk (as) und Markus Lindner (marimba), Alte Schmiede, Wien

Windspiel

für Altsaxophon und Marimbaphon

Uraufführung im Mai 1995, Dauer: 10 min

Gerald Preinfalk (as) und Markus Lindner (marimba), Alte Schmiede, Wien

Trio

bruch,stuecke (2007)

Trio für Sopran, Violine und Live-Elektronik, Dauer: ca. 15 min

Uraufführung am 1. Februar 2007

Judith Lehner (Sopran), Christian Wirth (Violine), Hannes Raffaseder (Live-Elektronik)

Treffpunkt Neue Musik, ORF Landesstudio Oberösterreich, Linz

auf unbekannten pfaden (2006)

Trio für Violine, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 5 min

Auftragswerk des Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk

Uraufführung im April 2006

KlaWIRfest, Schloss Kremsegg

berührt, bewegt, verbunden (2005)

Trio für Violine, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 14:30 min

Auftragswerk von Univ. Prof. Dr. Fritz Paschke

Uraufführung am 2. Juli 2005

Festsaal, Technische Universität, Wien

bewegt! (2003)

Trio für Gitarre, Marimba und Klavier, Dauer: ca. 10:30 min

Auftragswerk von Raiffeisen Informatik

Uraufführung im Mai 2004, Galaveranstaltung von Raiffeisen Informatik, Wiener Konzerthaus, Großer Saal, Wien

rasch! (2002)

Trio für zwei Marimbaphone und Perkussion

Uraufführung im Jänner 2003

Ensembles Talking Mallets. Saal der Arbeiterkammer, Freistadt

nach-gedacht (2000)

Trio für Flöte, Oboe und Schlagwerk, Dauer: ca. 12 min

Uraufführung am 28. April 2000

Sylvie Lacroix (Flöte), Vasile Marian (Oboe), Berndt Thurner (Schlagwerk), Kunstverein Wien, Alte Schmiede, Wien

frageZeichen (2000)

Trio für Flöte, Bassklarinette und Klavier, Dauer: ca. 9 min

Uraufführung am 1. Dezember 2000

Norbert Trawöger (Flöte), Petra Stump (Bassklarinette), Holger Busch (Klavier), Polycollege Stöbergasse, Wien

...auf steinigen Pfaden (1998)

Trio für Klarinette, Gitarre und Sampler, Dauer: ca.

Uraufführung im September 1998

Klaus Hasholzner (Klarinette), Wolfgang Seierl (Gitarre), Hannes Raffaseder (Sampler), Komponistenforum Mittersill

ausKLANG (1998)

Trio für Flöte, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 10 min

(Ur)auführung im März 1999

George Crumb Trio, Altes Rathaus, Linz

in Stille - AUFSCHREI! (1997/98)

Trio für Flöte, Violoncello, Klavier, Dauer: ca. 12 min

Uraufführung im Juni 1998

Ensemble Online Vienna, Herbert von Karajan Centrum, Wien

Nach Tulln: Wozu? (1995/99)

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 7:30 min

Uraufführung im Juni 1999, Salzhof Freistad

Auf!? (1995/99)

Durcheinander –Leere –und weiter geht's

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier, Dauer: ca. 13:30 min

Uraufführung im Juni 1999, Salzhof Freistadt

Quartett

kreis.lauf – 3. Streichquartett (2018)

für Streichquartett, Dauer: ca. 15 min

Uraufführung am 2. Juni 2018

Adamas Quartett, Paul-Hofheimer-Tage, Schloss Hofen, Flachau

irgendwann.anderswo (2007)

Quartett für Viola, Vibraphon, Marimba und Perkussion, Dauer: ca. 8 min

Uraufführung am 8. Februar 2007

Peter Langgartner (Viola), Ensemble Talking Mallets, Stadttheater Wels

what gap? - 2. Streichquartett (2001)

für Streichquartett, Dauer: ca. 15 min

Auftragswerk von Dr. Christian Heindl

I. schnell – leb(end)ig, II. vielleicht ein walzer, III. gleichsam aus der ferne, IV. vorwärts und...

Uraufführung am 22. Mai 2001

Ensemble Chamber Domain, Leighton House, London,

im fluss (2002)

für Saxophonquartett, Dauer: ca. 7 min

Uraufführung im September 2002

Carinthia Saxophonquartett, Tanzenberg, Kärnten

Tango? (2000)

für Violine, Akkordeon, Klavier und Kontrabass, Dauer: ca. 9 min

Uraufführung am 29. November 2000

Annelie Gahl (Violine), Alfred Melichar (Akkordeon), Manon Winter (Klavier), Herbert Mayr (Kontrabass)

Ein Streichquartett (lost in cyberspace) (1999)

für Streichquartett, Dauer: ca. 12 min

Uraufführung am 9. März 2000

Mentis-Quartett, Brucknerhaus, Mittlerer Saal, Linz

Saxophonquartett '97 (1997)

für Saxophonquartett, Dauer: ca. 7 min

Uraufführung am 4. Februar 2000

Linzer Saxophonquartett, Grödig

Saxophonquartett '92 (Ein Versuch) (1992)

für Saxophonquartett, Dauer: ca. 9 min

Znaxt 'n Acka (1992)

für Saxophonquartett, Dauer: ca. 7 min

Quintett

Stop and Go (2008)

für Holzbläser-Quintett

Uraufführung am 20. Juni 2008

Wiener Musikverein, Gläsernen Saal, Wien

quantensprünge (2006)

für Holzbläser-Quintett

Auftragswerk der Österreichischen Forschungsgemeinschaft zur Verleihung des Ludwig Wittgenstein Preises an Univ. Prof. Dr. Helmut Rauch

Uraufführung am 7. Oktober 2006

Ensemble Quintonic, Festsaal der Technischen Universität, Wien

spurlos...? (2004)

für Flöte, Violine, Bassklarinette, Klavier und Kontrabass, Dauer: ca. 5 min

Uraufführung am 13. Oktober 2004

Cordula Boesze (fl), Joanna Lewis (vio), Manon Winter (p), Klaus Gesing (bcl), Damien Eckesley (kb)

Stadtinitiative, Wien

alles was recht ist (1998)

für Holzbläserquintett

Uraufführung 1998

Capella Concertante, Freistadt

Vokalwerke

Nachts (2000)

Komposition für Alt und Kammerensemble (Flöte, Klarinette, Altsaxophon, Klavier, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass) nach einem Text von Franz Kafka, Dauer: ca. 9 min

Uraufführung am 6. Juni 2000

Waltraud Russegger (Alt), Neues Ensemble Villach unter Bruno Strobl, Festival Klangspetrum, Villach

frühlingshaftes (1999)

Trio für Sopran, Horn und Orgel,
Uraufführung am 3. Februar 2000
Konzertreihe Musica ex tempore in Wels

netta nia (1998)

Komposition für Frauen- und Männerstimme und Saxophonquartett, Dauer: ca. 6:30 min
nach einem Gedicht von Renate Pöllmann
Uraufführung im März 1999
Ensemble Melo-X, Festival Hörgänge, Konzerthaus Wien

Kinda kriagn (1998)

Komposition für Frauen- und Männerstimme und Saxophonquartett, Dauer: ca. 6:30 min
nach einem Gedicht von Renate Pöllmann
Uraufführung im März 1999
Ensemble Melo-X, Festival Hörgänge, Konzerthaus Wien

... mit leergetrommeltem Herzen... (1998)

An die Sonne - Vergiß dein Pfuschwerk - Am Morgen - Seit heute - Mit leergetrommeltem Herzen
Liederzyklus für Alt und Streichquartett nach Gedichten von Christine Lavant, Dauer: ca. 30 min
Uraufführung im September 1998
Waltraud Russegger (Alt), Mantis Quartett, Eröffnung des zweiten internationalen Christine Lavant
Symposiums, Wolfsberg

Schön und Lustig (1998)

Vier Lieder nach Gedichten von Erich Kästner für Bass und Klavier
Uraufführung im Juni 1999
Manfred Mitterbauer (Bass), Salzhof Freistadt

Bettlerlied (1996)

Komposition für Sopran, Saxophonquartett und Marimbaphon nach einem Gedicht von Christine
Lavant, Dauer: ca. 10 min
Uraufführung im Oktober 1996
Ingrid Haselberger (Sopran), MixedArt- Saxopohquartett, Markus Lindner (Marimba)
Schloss Hagenberg

TräumeZwischenRäume (1996)

Intro - Wie gerne - ...aus alt mach'... – Aus der Vorstadt – Der Lattenzaun - ... und jetzt noch schnell...
– Über die Bauart langdauernder Werke - ..immer wieder... – zu Hause?! – Finale
Komposition für Sopran, Saxophonquartett und Marimbaphon, Dauer: ca. 35 min
Uraufführung im Oktober 1996
Ingrid Haselberger (Sopran), MixedArt- Saxopohquartett, Markus Lindner (Marimba)
Schloss Hagenberg

Der Lattenzaun (1996)

Komposition für Sopran solo, Dauer: ca. 4:30 min
Uraufführung im Oktober 1996
Ingrid Haselberger (Sopran), Schloss Hagenberg

Natürliche logik oder: Des Kaisers neue Kleider

für Frauenstimme, Sprecher, Posaune, Kontrabass und Schlagwerk nach einem Interview von LH Dr.
Josef Pühringer erschienen in: Der Standard, 29.1.2000, Dauer: ca. 12 min
Uraufführung im Juni 2001
Eröffnung des Festivals der Regionen, Hauptplatz, Freistadt

Kompositionen für Vokalensemble bzw. Chor

unter der Sonne (2012)

für Tenor/Sprecher, Chor, drei Perkussionisten, Blockföten, Live-Elektronik und Mehrkanal-Zuspielung, Dauer: ca. 60 min
Günther Bosek (Tenor, Chorleitung), Chorus Dilettanti di Musici, Talking Mallets, Hannes Raffaseder (Blockflöte und Live-Elektronik)
Uraufführung am 30. September 2012
Festival Musica Sacra, Dom von St. Pölten

Windhauch (2012)

Fassung für gemischten Chor nach Textfragmenten aus dem Buch Kohelet; Dauer: ca. 10 min
Uraufführung am 30. September 2012 (als Teil von „unter der Sonne“)
Festival Musica Sacra, Dom von St. Pölten

Bettlerlied (2005)

Fassung für Vokalensemble (Sopran, Alt, Tenor, Bariton, Bass) nach einem Gedicht von Christine Lavant, Dauer: ca. 10 min

Windhauch (2000)

Fassung für Vokalensemble (2 Sopran, 2 Alt, 2 Tenor, 2 Bass), Dauer: ca. 10 min
Uraufführung am 14. November 2000,
Vokalensemble Hortus Musicus, Pfarrkirche St. Egyd, Klagenfurt

Die letzten Dinge (1999)

für Vokalensemble (Sopran, Alt, Tenor, Bariton, Bass) nach Textfragmenten von Paul Auster
Uraufführung im September 1999
Vokalensemble Hortus Musicus, Klagenfurt

Klang-, Video- und Raum-Installationen

inFormation

4-Kanal-Klanginstallation
erstmals realisiert im September 2017 im Rahmen der 20. GlobArt Academy
Kloster UND, Krems

Re-Thinking, Re-Listening (2012)

4-Kanal-Klanginstallation
erstmals realisiert im September 2012 im Rahmen der 15. GlobArt Academy
Kloster UND, Krems

Stuben.Musik (2012)

4-Kanal-Klanginstallation
erstmals realisiert im Juni 2012 im Rahmen der 26. Paul-Hofhaimer-Tage
Gasthof Torwirt, Radstadt

Pausen.Zeichen (2012)

Klanginstallation im öffentlichen Raum
erstmals realisiert im Juni 2012 im Rahmen der 26. Paul-Hofhaimer-Tage
Hauptplatz, Radstadt

ein.Stimmen (2012)

4-Kanal Klang- und Videoinstallation

in Zusammenarbeit mit Astrid Drechsler (Video, Sound-Recording) und Barbara Rubisch (Video)

realisiert von 19. April bis 1. November 2012

Klangturm, St. Pölten

soundEscape (2006)

8-Kanal-Klanginstallationen

realisiert 2006 für das Festival transnaturale

Schlosspark, Uhyst, Sachsen

verGANGEN (2005)

Klanginstallation im öffentlichen Raum

realisiert im August und September 2005 im Rahmen des Projekts „Klangpunkte“

Altstadt, Salzburg

allTag (2005)

Klanginstallation im öffentlichen Raum

realisiert im August und September 2005 im Rahmen des Projekts „Klangpunkte“

Altstadt, Salzburg

paradisisches (2005)

Klang-Installation

realisiert im Juni 2005 für die Int. Paul-Hofheimer-Tage

Loretto-Kirche, Radstadt

Remixed_Voices_24 (2005)

8-Kanal-Klanginstallation

realisiert 2005 für das Festival transnaturale

Schlosspark, Uhyst, Sachsen

Edinburgh_remixed (2004)

Klang-Installation

realisiert 2004 für das Festival Dialogues – New Music, New Media

Edinburgh

input =/ output (2003)

Raum-Klang-Installation in Zusammenarbeit mit Kurt Hörbst (Fotografien, Raum)

realisiert im November 2003 im Rahmen des Festivals „echt-falsch“

Brucknerhaus, Foyer, Linz

to remember. ich habe viele hände (2001)

Klanggestaltung für die Raum-Klang-Installation von Doris Winkler (Idee, Konzept, Objekte, Raum)

erstmals realisiert im Februar 2001

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Linz

Gang (1997)

Klanggestaltung für die Raum-Klang-Installation von Cornelia Krafft (Idee, Konzept, Raum)

realisiert im Juni 1997

Semper-Depot, Atelierhaus der Akademie der bildenden Künste, Wien

...und die Musi spült dazua... (1995)

realisiert 1995 im Rahmen der „Lange Nacht der neuen Klänge“

Konzerthaus, Wien

Multimediale Projekte

staTdT_kunst_TEHERAN (2012)

audiovisuelle Live-Performance

in Zusammenarbeit mit Kurt Hörbst (Video)

realisiert im Juni 2012 in Kooperation mit dem Austrian Cultural Forum Iran,
Residenz der österreichischen Botschaft, Haus der Künstler, Aun Gallery, Teheran, Iran

Am besten im Chor (2012)

Hörstück in eigener Sache für Klavier, Stimme, Live-Elektronik und Zuspielung,

realisiert am 9. November 2012

Treffpunkt Neue Musik, ORF-Landesstudio Oberösterreich, Linz

Pitoti - Echoes of the Echoes (2011)

multimediale Performance, MultiMediOpera, Dauer: ca. 20 min

in Kooperation mit Frederick Baker (Idee, Konzept, Video, Regie)

Fassung für Chor, Tänzerinnen, Sprecher, Kuhhorn, Stein-Percussion-Ensemble, Live-Elektronik und
4-Kanal-Zuspielung, Dauer: ca. 20 min

realisiert am 23. September 2011 im Rahmen der European Researchers Night

Fachhochschule, St. Pölten

Pitoti - Echoes of the Echoes (2011)

multimediale Performance, audiovisueller Forschungsbericht

in Kooperation mit Frederick Baker (Idee, Konzept, Video, Regie)

Fassung für Sprecher, Stimme, Kuhhorn, Steine, Videoprojektion und CD-Zuspielung

realisiert beim Festival Palaephonics am 27. Mai 2011

Edinburgh

Porto_230709_Radio_Remixed (2009)

Soundtransformation in Real-Time,

realisiert am 23. Juli 2009

Laptop-Duo SNAIL (Martin Parker und Hannes Raffaseder)

6th Sound and Music Computing Conference - SMC2009, Porto

TV_Remixed (2009)

Live-Remix im Rahmen des Projekts Weites Land. Aus der Serie Heilige Berge (Gesamtkonzept:

Markus Wintersberger)

realisiert am 24. April 2009

Donaufestival, Krems

staTdT_kunst: Copenhagen_21052009 (2009)

audiovisuelle Live-Performance

Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)

realisiert am 21. Mai 2009

Festival re-new 2009, Kopenhagen

staTdT_kunst: Athens_140508 (2008)

audiovisuelle Live-Performance

Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)

realisiert am 14. Mai 2008

Festival ElectroMediaWorks, Athen

Das Rote Rauschen (2008)

intermediale Performance

Alexander Huemer (Visuals), Marion Roth (Tanz), Hannes Raffaseder (Sound-Design, Komposition)

realisiert am 17. Mai 2008

Festival art leonfelden, Bad Leonfelden

199 years after (2008)

Kompositionen und Improvisationen für Streichquartett und Live-Elektronik (in memoriam Joseph Haydn) in Zusammenarbeit mit dem Spring String Quartett
realisiert am 30. Oktober 2008
Johann-Pölzl-Halle, Amstetten

avantgarde_ReMixed (2008)

audiovisuelle Improvisationen in Zusammenarbeit mit Kurt Hörbst (Video)
realisiert am 31. August 2008
Festival Avantgarde Tirol, Schwaz

staTdT_kunst_Vienna (2007)

audiovisuelle Improvisation in Zusammenarbeit mit Kurt Hörbst (Video)
realisiert am 5. Dezember 2007
Festival Shut Up And Listen, Raum35, Wien

aLive (2007)

Multimedia-Konzert in Zusammenarbeit mit Kurt Hoerbst (Video)
konzipiert für die Eröffnung des Neubaus der Fachhochschule St. Pölten
realisiert am 5. Oktober 2007
Fachhochschule, St. Pölten

staTdT_kunst: Amsterdam_080907 (2007)

audiovisuelle Live-Performance
Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)
konzipiert für das Finale des Internationalen Wettbewerbs für Live-Elektronik der ISCM in Kooperation mit der European Conference of Promoters of New Music
realisiert am 8. September 2007
International Gaudeamus Music Week, Amsterdam

REMIX.Parsifal-Nachbeben (2007)

Echtzeit-Remix von Parsifal Entfernung. Sakrileg Kundry
im Rahmen des Projekt Intermedium Orfeus07 von Eberhard Kloke und Markus Wintersberger
realisiert am 29. Juni 2007
Stadtsaal, St. Pölten

Medienkirtag (2007)

Medienkunst im öffentlichen Raum,
Kurt Hoerbst und Hannes Raffaseder in Zusammenarbeit mit Studierenden des Studiengangs Medientechnik der Fachhochschule St. Pölten
erstmals realisiert am 8. und 9. Juni 2007
Paul-Hofheimer-Tage, Radstadt

staTdT_kunst: Belfast_240405 (2005)

audiovisuelle Live-Performance
Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)
realisiert am 29. April 2005
Fesitval Sonorities, Belfast

Boxberg-Sinfonie: eine Bach-Metropolis-Transformation (2005)

Medienoper, Dauer: ca. 60 min
in Zusammenarbeit Klaus Nicolai (Idee, Konzept), Holger G. Hermann (Video)
Uraufführung am 3. September 2005
transNATURALE 2005, ehemalige Turbinenhalle Boxberg
Orchester der Musikhochschule Dresden, Dirigent: Michael Hurshell, Live-Elektronik: Hannes Raffaseder

Hellerau_18112004_Remixed (2004)

Soundtransformation in Real-Time,
realisiert am 18. November 2004
Laptop-Duo SNAIL (Martin Parker und Hannes Raffaseder)
CYNETart, Hellerau, Dresden

staTdT_kunst: Braunschweig_201104 (2004)

audiovisuelle Live-Performance

Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Sound-Design und Komposition)

realisiert am 20. November 2004

Festival MedienNacht, Braunschweig

nachhören

Sound-Performance

Hannes Raffaseder (Blockflöte, Melodika, Toys, Live-Elektronik und Zuspielungen)

realisiert im Jänner 2004

Treffpunkt Neue Musik, ORF Landesstudio Oberösterreich, Linz

Simple Stories (2003)

Multimediales Konzert

Kurt Hörbst (Video), Hannes Raffaseder (Komposition, Sound-Design, Klavier, Live-Elektronik),

Andrea Winkler (Texte, Sprecherin)

realisiert im November 2003

Brucknerhaus, Mittlerer Saal, Linz

reibungsLOS (2003)

Sound-Performance

Hannes Raffaseder (Komposition, Blockflöten, Live-Elektronik und Zuspielungen)

realisiert im März 2003 bei der Eröffnung des Forschungskompetenzzentrums für Tribologie

Wiener Neustadt

staTdT_Kunst (2002)

Szenischen Multimedia-Konzertes

Hannes Raffaseder (Gesamtleitung, Komposition, Sound-Design, Klavier, Blockflöten, Live-Elektronik),

Kurt Hörbst (Video), Doris Winkler (Animationen, Objekte, Raum), Christian Wirth (Violine), Hubert

Kalupa (Kontrabass), Markus Lindner (Perkussion)

realisiert am 12. März 2002,

Konzertreihe grenzenLos, Brucknerhaus, Linz

s/T/ein (2002)

Multimediales Konzert

Hannes Raffaseder (Komposition, Klavier, Sound-Design), Kurt Hörbst (Video)

erstmals realisiert am 1. Februar 2002

Paul-Hofhaimer-Tage, Zeughaus am Turm, Radstadt

...die Stunde schlägt! (2000)

Elektroakustische Komposition basierend auf Glockenklängen, Dauer: ca. 18 min

realisiert am 3. September 2000

für die Eröffnung von Klang - Raum, einem audio-visuellen Projekt von Otto Ruhsam und Christoph Schaffer, Brucknerfest und linz.kunst, Stiftshof St. Florian

wenn die tropfen leben sind (2000)

von Kurt Hörbst (Fotografie), Helga Reibenberger (Lyrik), Hannes Raffaseder (Komposition,

Blockflöten, Live-Elektronik)

erstmals realisiert am 18. November 2000

Freistädter Literaturtage, Saal der Arbeiterkammer, Freistadt

Workers Rhythm and Blues (1998)

multimediales Konzert für Sprecher, Synthesizer, Jazz-Bigband und Zuspielung

erstmals realisiert im Mai 1998

Festivals „Arbeitsrhythmus - Lebensrhythmus“ der Arbeiterkammer Oberösterreich

Versteigerungshalle, Freistadt

Keine Fragen. (Bitte.Ja.Nein.Danke) (1997)

Soundperformance für Sprecher, Klavier, Tonband, Live Elektronik und Noise objects
nach einem Text von Paul Auster
erstmals realisiert im November 1997
Festival Wien modern, Alte Schmiede, Wien

Picasso trifft Tapias in Freistadt (1996)

Soundperformance für Altsaxophon, Marimba, Klavier/Synthesizer und Zuspielung
realisiert 1996
Brauhaus, Freistadt

Kompositionen für die Bühne**Remember the Yellow Submarine (2008)**

Tanzperformance für junges Publikum, Dauer: ca. 50 min
Compagnie SMAFU (Konzept, Choreographie, Tanz), Markus Wintersberger (Video), Hannes Raffaseder (Komposition und Sounddesign)
realisiert im Jänner 2008
Dschungel Wien, Theaterhaus für junges Publikum, Museumsquartier, Wien

Play it Like Rosie (2007)

Kurzoper nach einem Libretto von Johannes Schrettle, Dauer: ca. 15 min
Sirene Operntheater, Tiroler Ensemble für Neue Musik
Uraufführung am 2. März 2007
Tiroler Landestheater, Innsbruck

Die Notenschlüsselblume

Musical für SchülerInnen nach einem Libretto von Ernst Aigner
Uraufführung im November 2005
Bundesgymnasium Freistadt

Medea

Marina Roschankowa (Regie), Cornelia Krafft (Bühnenbild), Hannes Raffaseder (Bühnenmusik, Sounddesign)
realisiert im April 1996
Max-Rheinhardt-Seminar, Wien

Hörspiele**Niemand da an der Tür (2011)**

Hörspiel von Andrea Winkler (Text), Hannes Raffaseder (Komposition, Sounddesign, Produktion),
Sigrid Messner (Stimme)
Vorpremiere am 6. Juni 2011, Im Zauberberg, ORF-Radiokulturhaus, Wien
Erstausstrahlung am 7. Juni 2011
Hörspielstudio, OE1, ORF

fern.OST (2005)

Hörspiel von Andrea Winkler (Text, Stimme), Hannes Raffaseder (Komposition, Sounddesign, Produktion)

Premiere am 30. September 2005

Festival hörLust, Halle/Saale

Musik und Sounddesign für Film und Video

Die Bletterbachschlucht (2006)

Friedrich Moser (Regie), Hannes Raffaseder (Musik)

Dokumentarfilm, Dauer: ca. 30 min

Fische in Südtirol (2005)

Friedrich Moser (Regie), Hannes Raffaseder (Musik)

Dokumentarfilm, Dauer: ca. 35 min

Die Vintschgerbahn (2005)

Friedrich Moser (Regie), Hannes Raffaseder (Musik)

Imagevideo, Dauer: ca. 5 min

fern.OST (2004)

Kurt Hörbst (Konzept, Kamera, Bildschnitt), Hannes Raffaseder (Konzept, Komposition, Sounddesign)
experimenteller Dokumentarfilm, Dauer: ca. 50 min

Premiere am 26. August 2004

Festival der Neue Heimatfilm, Salzhof, Freistadt

Doppelsterne (2003)

Lothar Riedl (Regie), Hannes Raffaseder (Musik, Sounddesign)

Spieldfilm, Dauer: ca. 90 min

Der Schneckenmann (2002)

Cornelia Krafft (Konzept, Regie), Hannes Raffaseder (Musik, Sounddesign)

Video, Dauer: ca. 5 min